

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

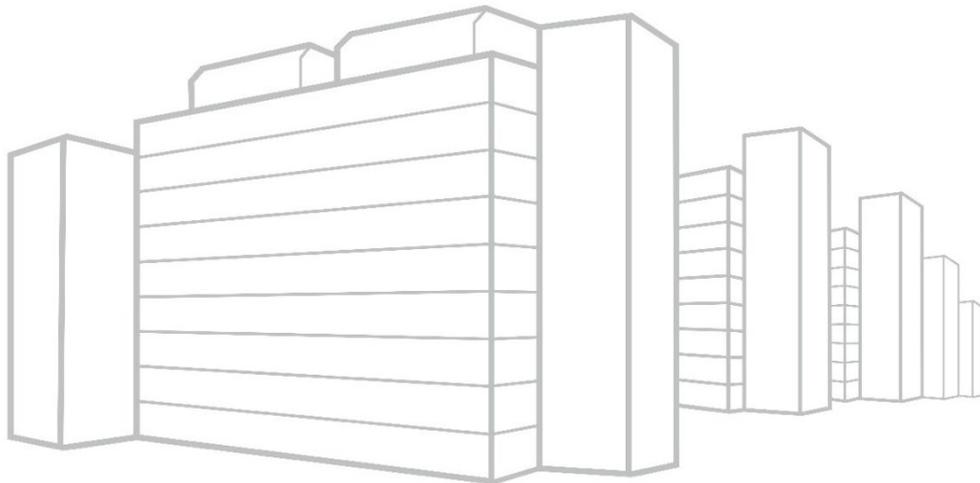
# Zertifikat

für den Studiengang der Fakultät für Biologie

**Umweltwissenschaften fachwissenschaftlich, 1-Fach, Bachelor of Science**

Der Studiengang hat das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 02.05.2023 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2031. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



## Qualitätsmanagement Studium und Lehre

# Qualitätsbericht

### 1. Eckdaten des Studiengangs

|                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| Bezeichnung                          | Umweltwissenschaften fachwissenschaftlich  |
| Abschlussgrad                        | Bachelor of Science  |
| Studienstart <sup>1</sup>            | Wintersemester 2011/12   |
| Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)  | <input checked="" type="checkbox"/> nur Wintersemester<br><input type="checkbox"/> nur Sommersemester<br><input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester |
| Ansprechpartner*in                   | Dr. Stefanie Boltersdorf<br>(Studiengangsverantwortliche)  |
| Verantwortliche Fakultät             | Fakultät für Biologie  |
| (ggf.) weitere anbietende Fakultäten | -  |
| Unterrichtssprache                   | Deutsch  |
| Regelstudienzeit                     | 6 Semester   |
| (ggf.) Besonderheiten                | -  |

<sup>1</sup> Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

## 2. Kurzinformationen zum Studiengang

Der Studiengang verbindet eine solide biologische Basisausbildung mit Schwerpunkt Ökologie mit den Bereichen Umweltchemie, Umweltphysik und Umweltrecht. Ziel der umweltbiologischen Ausbildung ist es, Grundlagen für ein Verständnis ökologischer Zusammenhänge zu legen und durch die Kombination von klassischen und hochmodernen Methoden, von der Pflanzensoziologie bis hin zur Toxikologie und chemischen Analytik von Naturstoffen, eine breite Palette an Handwerkszeug zu vermitteln.

Die Fakultät für Biologie bietet den 1-Fach-Bachelor Umweltwissenschaften an, der mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) abschließt. Im Studiengang werden Umweltbiologie und Umweltwissenschaften miteinander kombiniert. Der Bachelorstudiengang Umweltwissenschaften wird federführend von der Fakultät für Biologie unter Beteiligung der Fakultäten Chemie, Physik, und Rechtswissenschaft angeboten.

## 3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des Studienverlaufs:



Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf

## 4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangvarianten. Die Zertifizierung durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre. Sie entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert\*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die

Gruppe der externen Expert\*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter\*innen, mindestens zwei Berufspraktiker\*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter\*innen von Ministerien oder Expert\*innen für die Lehrer\*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert\*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert\*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

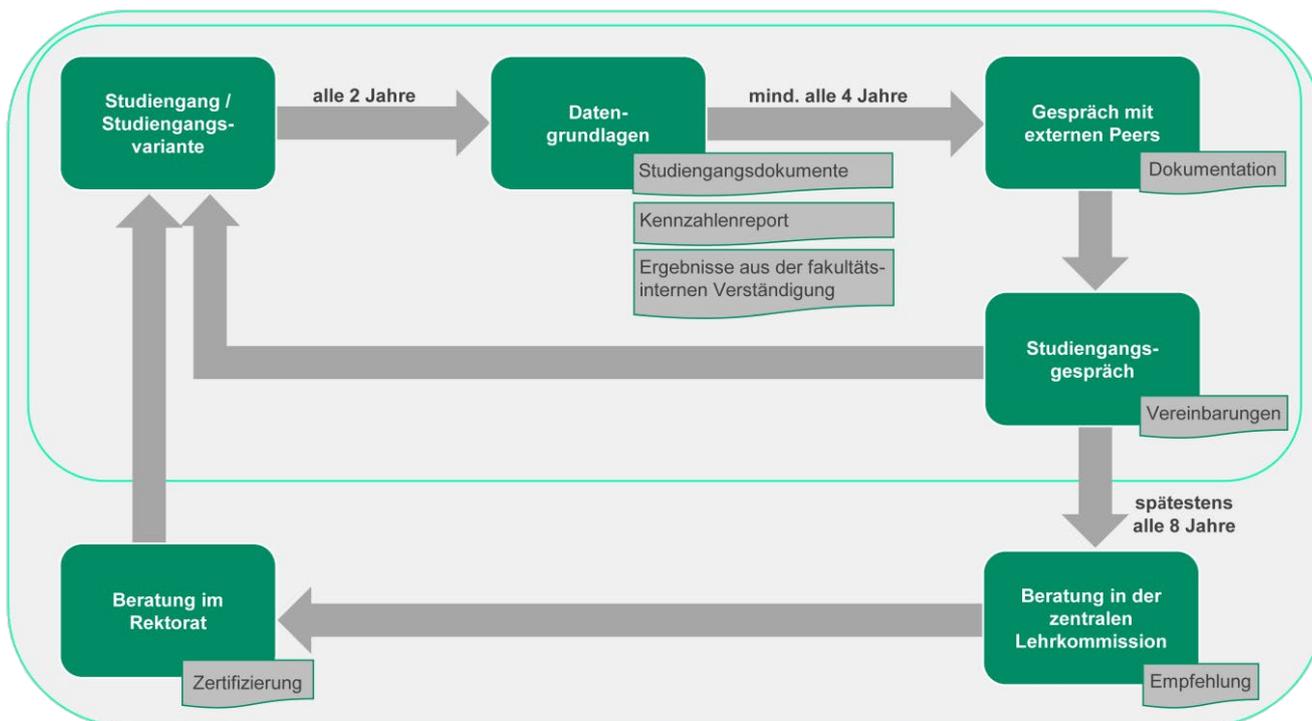


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter [www.uni-bielefeld.de/qm](http://www.uni-bielefeld.de/qm).

## 5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung  | 30.09.2023 (Fristverlängerung)   |
| Daten der Einbindung externer Expert*innen  | 22.09.2022                       |
| Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen | wurde von der Fakultät bestätigt |
| (ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen       | nicht erforderlich               |
| (ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden                                      | keine Stellungnahme erforderlich |

|   |  |
|---|--|
| Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW   | wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt |
| Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist | wurde von der Fakultät bestätigt               |
| Daten der Studiengangsgespräche   | 12.12.2019, 11.11.2022                         |
| Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission   | 24.04.2023                                     |
| Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat   | 02.05.2023                                     |
| Zertifiziert/akkreditiert bis   | 30.09.2031                                     |

## 6. Einbindung externer Expert\*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

| Name                           | Funktion          | Hochschule / Arbeitgeber  |
|--------------------------------|-------------------|---|
| Prof. Dr. Till Kleinebecker    | Fachvertreter     | Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement, Justus-Liebig-Universität Gießen |
| Prof. Dr. Tillmann Buttschardt | Fachvertreter     | AG Angewandte Landschaftsökologie und Ökologische Planung, Universität Münster              |
| Miriam Borghoff                | Berufspraktikerin | Umweltamt Stadt Bielefeld   |
| Klaus Nottmeyer                | Berufspraktiker   | Biologische Station Ravensberg, Kirchlengern  |
| Katharina Krächan              | Studierender      | M.Sc. Umweltwissenschaften, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg                             |
| Gary Strauß                    | Studierender      | M.Sc. Biodiversität, Ruhr-Universität Bochum / Universität Duisburg-Essen                   |

## 7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Der Bachelorstudiengang Umweltwissenschaften (Bachelor of Science) hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Er wurde fachintern und durch die externen Expert\*innen eingehend betrachtet.

### a. Änderungen seit der letzten Zertifizierung

Seit der letzten Zertifizierung wurde der Studiengang nicht konzeptionell weiterentwickelt. Umgesetzte Änderungen umfassen:

- Anpassung von zwei bestehenden Pflichtmodulen (29-M30UW\_neu und 28-AM\_b\_a; durch Einführung neuer Veranstaltungselemente bzw. einer Studienleistung)
- Einführung eines neuen Pflichtmoduls (20-AM9 als Nachfolgerin von 20-AM6 bzw. 20-AM6\_a)
- Einführung eines neuen Spezial-/Wahlpflichtmoduls (20-SM34)

## **b. Voten der externen Expert\*innen**

Die Externen haben sich zu den geplanten Änderungen sehr positiv geäußert. Die Interdisziplinarität aus Biologie, Biochemie, Physik und Rechtswissenschaft im Studiengang wurde sehr positiv bewertet und sollte beibehalten werden. Darüber hinaus wurde eine Profilschärfung empfohlen, z.B. eine Stärkung von „Arten und Diversität“, weil der Standort Bielefeld hier sehr gut aufgestellt ist. Der Bereich Statistik sollte außerdem weiter gestärkt werden, da es kein Pflichtmodul in diesem Bereich im Studiengang gibt, aber für ein anschließendes Masterstudium und das Berufsfeld wichtig ist. Alles in allem ist nun ein Kompromiss mit den anderen Fakultäten gefunden worden und der rote Faden wurde gestärkt.

## **c. Thematische Schwerpunkte und Vereinbarungen**

Im Rahmen des QM-Verfahrens wurden verschiedene Schwerpunkte gesetzt.

- Internationalität (Personenmobilität; Attraktivität für intern. Studierende)
- Zugang und Zulassung;
- Studienanfänger\*innenzahlen
- Transparenz bei den Modulbeschreibungen
- die Umsetzung der Leitbildkriterien, insb. Digitalisierung im Bereich Lehramt
- die Weiterentwicklung des B. Sc. Umweltwissenschaften

Insgesamt gab es sehr viele positive Rückmeldungen zu den umfangreichen Wahlmöglichkeiten und dem gemeinsamen Studieneinstieg in die Bachelor-Studiengangsvarianten. Außerdem wurde positiv hervorgehoben, dass die Studieninhalte für das spätere Berufsfeld passend sind und die Absolvent\*innen auf dem Arbeitsmarkt sehr gesucht sind.

Ein Schwerpunkt der Gespräche war das Leitbildkriterium „Digitalisierung“ sowie die Sensibilisierung für die Themen Gender und Diversity. Außerdem wurde intensiv über viele Facetten von Internationalisierung und Berufsfeldorientierung beraten und dabei auch über Zugang und Zulassung bei NC-beschränkten Varianten diskutiert. An diesem Thema wird weitergearbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Gespräche war das Themenfeld Internationalisierung mit verschiedenen Facetten. Neben der von allen geteilten Sicht, dass Dokumente und Modulbeschreibungen in Englisch ausgebaut werden sollen, wurden auch die Förderung der internationalen Ansprache von Studieninteressierten sowie die Personenmobilität in den Studiengangsvarianten diskutiert. Dies soll weiter ausgebaut und im Blick behalten werden. Vereinbart wurde im Studiengangsgespräch, weitere Modulbeschreibungen und weitere Studiengangsdokumente in Englisch zu veröffentlichen und internationale Werbung voranzutreiben. Die Transparenz von Modulbeschreibungen wurde ausführlich besprochen. Zukünftig sollen die Modulbeschreibungen insgesamt und in allen Studiengangsvarianten geschärft werden.

Die systematische Verankerung der Angaben zum Themenfeld Digitalisierung soll mit Rückgriff auf die umfangreiche praktische Erfahrung in den Veranstaltungen in den Modulbeschreibungen vorangetrieben werden. Die Fakultät will ein weiteres Wahlmodul „Datenkompetenzen“ einzurichten, das seit längerem in Planung ist. Themen, die in diesem Modul aufgegriffen werden sollen (und für viele Naturwissenschaften relevant sind), wären bspw. der Umgang mit großen Daten und Modellierungstechniken.

Die Vereinbarungen des letzten Studiengangsgesprächs wurden teilweise durch die Fakultät umgesetzt. Durch die zwischenzeitlich aufgetretene Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen konnten manche Vorhaben bspw. im Bereich Internationalisierung noch nicht umgesetzt werden, da Präsenz und Personenmobilität eingeschränkt waren. Offene Vereinbarungen werden im nächsten Verfahren erneut betrachtet.

#### **d. Ergebnis des Zertifizierungsverfahrens**

Im Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

#### **8. Beratung in der zentralen Lehrkommission**

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 24.04.2023 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und den Studiengang zur Zertifizierung / Akkreditierung (ohne Empfehlungen oder Auflagen) empfohlen.

#### **9. Zertifizierungsentscheidung**

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 02.05.2023 die Zertifizierung / Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Umweltwissenschaften (Bachelor of Science) ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2031.